

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 19

Artikel: Die Ergebnisse des Leser-Wettbewerbes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-511759>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Ergebnisse des Leser- Wettbewerbes



Uff! Das war vielleicht ein schönes Stück Arbeit. Zuerst dachten wir ja, wir könnten es uns etwas leichtmachen, indem wir die wortlose Karikatur von Jules Stauber (Sie erinnern sich: jene Treppe, mit der wir nichts anzufangen wussten) einfach Ihrem Einfallsreichtum anheimstellten. Aber dann hagelte es Zuschriften – noch und nöcher, was an sich ja erfreulich ist und ganz in unserer Absicht lag. Da hatten wir nun die Bescherung und hinterher, nach wiederholtem Sortieren, Lesen, Erwägen und Aussieben zweifellos einen dickeren Grind, als wenn wir die fehlende Bildlegende selbst aufgesetzt oder womöglich den Kopf an einer Treppe à la Stauber angeschlagen hätten. Jetzt schmerzt uns auch noch das Zwerchfell, weil wir nicht weniger als 1711 mal hintereinander lauthals lachen mussten, auch wenn viele Einsender mitunter die gleichen Ideen hatten, wie zum Beispiel jene, welche meinten, auf dem Anschlag müsse der Satz «Ende der Treppe» stehen. Eine ganze Menge fiel in die Kategorie «Büro Schürmann und Baustopp». Aber auch die Themen Vita-Parcours, Fitness-Center, Schulkoordination und moderne Kunst scheinen die Phantasie der «Nebi»-Leser sehr zu beschäftigen. Und schliesslich hat uns der Wettbewerb die Erkenntnis vermittelt, daß der Schaffhauser Wahrspruch «Lappi, tue dAuge uf» im englischen «Mind your head» offenbar ein Pendant besitzt.

Selbstverständlich war es ungeheuer schwer, unter der Fülle von zündenden Texten eine auch nur halbwegs gerechte Auslese zu treffen. Unsere heutige Kollektion erhebt daher keinen Anspruch auf Unfehlbarkeit. Wir wollen so sagen: Die von uns veröffentlichten besten Texte sind vermutlich gar nicht die besten, sondern le-

diglich diejenigen, welche uns am besten gefielen. Jedenfalls hat uns die spontane Teilnahme am Wettbewerb ausserordentlich gefreut. In diesem Sinne danken wir allen Mitmachern und vertrösten die weniger Erfolgreichen auf das nächste Mal.

Achtung! Treppe unbenütztbar! Der Architekt sitzt in der Schulkoordinations-Kommission!

Käthi Kollbrunner, Bern

Das Mieterschutz-Büro finden Sie eine Treppe höher. Auskünfte werden prompt erteilt und Ihre Klagen werden diskret behandelt.

Hansjörg Kleeb, Bauma

Falls Sie Ihren Kopf auch hier durchzusetzen versuchen, fehlt Ihnen die «Kompromißfreudigkeit». Ihre Laufbahn als Politiker bricht jäh ab.

Leo Hersperger, Schönenwerd

... war im Interesse der geschätzten Mieter unumgänglich zur Erschwerung der immer häufiger werdenden Einschleichenstähle. Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Die Bauherrschaft

O. Wey, Heerbrugg

Hinweis! Die Jahresversammlung des schweizerischen Alpinisten- und Klettervereins findet im zweiten Stock statt. Kletterschuhe und Pickel können an der Reception gemietet werden.

Heini Nutt, Chur

Sehr geehrter Herr! Wir wissen, Sie warten seit einem Jahr auf Ihren Telefonanschluß und Sie sind nun auf dem richtigen Weg zur Telephondirektion, Abteilung Abonnementdienst, um Ihr Anliegen vorzutragen. Wie Sie sehen, wurde aber diese Treppe falsch angeschlossen, wofür

wir uns bei Ihnen höflich entschuldigen. Am besten gehen Sie wieder nach Hause und rufen uns an. Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Direktion

Ernst Wyss, Zürich

Freitreppe des Büros Schürmann.
Projekt und Ausführung:
Schweizerischer Baumeisterverband.
Oskar Stäger, Villmergen

Bürger! hier ist dein End' ... weiter steigen nur die Preise!

Peter Kaeser, St.Gallen

Achtung! Baustopp!
Hier spricht Leo Schürmann. Kehren Sie um und probieren Sie es von der andern Seite. Die Banken werden Ihnen vielleicht incognito mit einer Anstelleiter weiter aufwärts helfen.

Hans Neukomm, Schaffhausen

Bis hierher und nicht weiter, geht des Normalverbrauchers Leiter Preise machen einen Sprung und steigen weiter!

Ernst Spitzer, Widnau

Altersrenten werden im I. Stock ausbezahlt. Bewerber mit Saugnäpfen werden bevorzugt.

Peter Koch, Orbe

Hier hat die Opposition tatkräftig mitgeholfen, dieses Bauwerk zu vollenden. Leider trafen sich die Meinungen immer am gleichen Punkt. Eine Wende um 180° konnte trotz allem Geschick unseres allseits verehrten Gemeindepräsidenten nicht erreicht werden. Benutzen Sie daher am besten den Lift.

Der Gemeinderat von Düpfelglurikon

Paul Hermann, Emmenbrücke

Der Kluge reist ... im Lift!

Charles Jeannerat, Grenchen

Machen Sie den Handstand, setzen Sie sich und rutschen Sie die Treppe hinauf.

A. Kellenberger, Schlieren

Sinniges Denkmal von Bildhauer Tschu di Cello, darstellend: Unten Bau-, oben Kreditstopp!

A. Boyer, Luzern

Der geehrte Besucher unserer Bau-Ausstellung steht hier auf unserer neuesten Treppen-Konstruktion, gedacht als erschwerter Zugang zu Eigentumswohnungen, um deren Besitzern ein noch ungestörtes Dasein zu ermöglichen.

Cement Bau AG

L. Meier, Zürich

Bin gleich wieder zurück. Tinguely

Pfr. Werner Laubi, Bühler

Nicht hinauslehnen!

Ulrich Frölich, Chur

O Kunstfreund, der du stillestehst
Und voller Andacht in dich gehst,
Nimm dieses Bildwerk zur

Richtschnur:

Ein Mal zur Zählung ist's der
Konjunktur!

Hedwig Estermann, Luzern

Monument Helvetica, erstellt 1973
durch das Eidgenössische Finanz-
departement in Erinnerung an die
originellen (T)ritte zur wirkungslosen
Bekämpfung der Inflation.

Werner Hess, Reussbühl

Dies ist kein Treppenwitz . . .
ein Denkmal aber für den Planerfritz,
für Zürichs Y- und Express-Strassen,
welche unsere guten Steuergelder
fressen!

M. J. Bauer, Rüslikon

Kehr um, mein Freund – es ist
gescheiter.

Denn nur der Preis-Index steigt weiter.

Hans Kunz, Künsnacht

Hier sehen Sie die neorealistische
Plastik des berühmten amerikanischen
Bildhauers Milhouse N. Sie heißt:
Amerikas Ostasienpolitik.

Martin Hirschbühl, Dübendorf

Kunstaussstellung

Beim Wettbewerb für ein Denkmal auf
den Bundesplatz in Bern wurde be-
kanntlich das drittplatzierte Objekt
ausgewählt. Wir freuen uns, Ihnen
nun doch noch das mit dem 1. Preis
honorierte Werk vorstellen zu können.
Titel: Wehrwillen – (Wer will en?)

Beat Waser, Engelberg

Die Rollentreppe und der Lift,
sie sind für unsere Beine Gift.
Benützen Sie die Fitness-Stiegen,
damit Sie sich in Schlankheit wiegen.

Doris Beck, Zürich

Den Stauber tat's im Hirne beißen.
Wer's liest, darf «Weiche Birne»
heißen.

Hans Gauch, Arbon

Trepp' dich schlank!
Mach's wie der Karli Odermatt,
Der saust auch immer auf und ab.

Troxler Ruth, Basel

Nun ist deiner Karriere
Jeder Aufstieg verbaut,
Weil du nur auf das Nächste,
Statt aufs Ganze geschaut.

Dr. Max Sandberg, Zürich

Nur für Eidechsen!

L. Neffel, Biel

EMD

Abt. Dienstverweigerer
eine Treppe höher!

F. Gasser, Romanshorn

Kant. Baudirektion Schaffhausen
Zufolge widriger Umstände kann die
für den Erweiterungsbau des Kantons-
spitals bestimmte Treppe dem Neu-
bau nicht eingefügt werden. Das Ob-
jekt eignet sich als Rednertribüne für
(schwindelfreie) Politiker. (Bocklei-
terli mitbringen!) Offerten sind an die
Finanzdirektion des Kantons zu rich-
ten. Die Direktion

G. Ruh-Bolle, Schlieren

Lieber Kunde,
Hier erhalten Sie die Gelegenheit, die
erste Bauetappe Ihres Luxus-Bunga-
lows im maurischen Stil, an welchen
Sie bereits Ihre Anzahlung geleistet
haben, zu besichtigen.
Ihre Estupendo S. A., Costa del Sol.

Max Polzin, Unterstammheim

Leider klappte die Koordination zwi-
schen dem Ingenieurbüro und dem
Architekten nicht ganz. Wenn Sie
trotzdem in den 1. Stock gelangen,
erlassen wir Ihnen den Mietzins für
den 1. Monat.

Jörg Bucher, Zuchwil

Erklärung

Die Baudirektion der 25 am Treppen-
konkordat angeschlossenen Kantone
erklären hiermit ihre prinzipielle Be-
reitschaft, das Treppenproblem stu-
fenweise und auf dem Konkordats-
weg, in gut eidgenössischer Zusam-
menarbeit, einer allseits annehmba-
ren Kompromißlösung näherzubrin-
gen, wobei allerdings die kantonalen
und regionalen Belange nicht tangiert
werden dürfen.

(Die formale Parallele mit dem schwei-
zerischen Schulproblem ist gar nicht
zufällig, sondern sehr beabsichtigt.)

B. Kälin-Valpiana, Reinach

Die grosse Teuerung auf dem Bau-
sektor zwingt uns leider, für diesmal
auf die Treppenpodeste zu verzichten.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Bauleitung

Robert Baumann, Luzern

Bitte an den Maler:
Treppenuntersicht in zartem Rosa
nach Muster streichen! Der Architekt

W. Silberschmidt, Grüt/Wetzikon

Die Leiter, die Sie anstellen können,
um höher zu kommen, finden Sie im
obern Stock. Der Architekt

Walter Reichle, Luzern

Der Lift befindet sich ein Stockwerk
höher!

Irene Eichler, Niederuzwil

Beim Verlassen des Kellers bitte Licht
löschen. Der Hausmeister

Rita Sidler-Koch, Niederwil

Dä Zeichner isch nur zlang am
Stägafähli gsi.

H. Krauer, Flims Waldhaus

Aufgang nur für klebrige Figuren.

N. Eichler, Niederuzwil

Vorfabriziertes
Baustopp-treppenelement.

Balz Leuzinger, Netstal

Das Bauwerk wott i Heimetschutz,
Drum gib au du derfür en Schtutz!

Bangerter Otto, Basel

Aufstiegsmöglichkeiten nur für
Dickköpfige.

Z. Kälin, Reussbühl

Sie befinden sich nun auf genau
752,47 m ü. M.

W. Schmid, St.Gallen

Aergern Sie sich nicht!
Die Schweizer Eishockey-
Nationalmannschaft kommt auch
nicht weiter.

Ernst Siefert, Basel

Mer wei nid grüble!

Heino Meili, Zürich

... dürfte es jedem rechtenden
Schweizer klar werden, wohin uns die
Ueberfremdung – hauptsächlich im
Bausektor – führt.

Schwarzenbach-Immobilien

Jean Würmli, Bäretswil

Gesucht Raumpflegerin
für Treppenreinigung
(nur Schweizerin!)

Dr. W. Diggelmann, Zürich

Haben Sie in Ihrem Leben noch nie
einen Fehler gemacht? Der Architekt

R. Eusebio, Aesch/Forch

Man will, es ist fast nicht zu glauben,
uns unsern Föderalismus rauben.
Wehrt euch, steht auf die Barrikaden,
sonst kann er uns ja nicht mehr
schaden!

Hanspeter Rageth, Davos Dorf

Betriebsferien

Allen unsern werten Gästen wünschen
wir frohe Ostern, gute Pfingsten,
gnadenreiche Weihnachtsen und ein
glückhaftes Neues Jahr!

Emy Troxler, 6000 Luzern

Wenn Ihnen diese Treppe nicht paßt,
brauchen Sie die Wohnung nicht zu
mieten, wir haben noch über hundert
andere Bewerber.

Margrit Gafner, Zuchwil